



Information für Patient:innen

## Spezialambulanz für ADHS im Erwachsenenalter

Unsere therapeutischen Angebote im Überblick

## Was bedeutet ADHS?

ADHS ist die Abkürzung für Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung. Etwa **fünf Prozent der Bevölkerung** in Mitteleuropa sind davon betroffen.

Die mit ADHS einhergehenden Symptome können zu umfassenden sozialen, psychischen und auch somatischen Folgen führen. Viele der bis ins Erwachsenenalter **nicht diagnostizierten** oder unbehandelten Betroffenen entwickeln ungesunde Strategien zur Kompensation der ADHS-Symptomatik, die zu **Begleiterkrankungen** wie Depressionen, Suchtstörungen, Essstörungen, Angst- und Zwangsstörungen führen.

Die Erkrankung kann auch positive Aspekte mit sich bringen, etwa Kreativität, Neugier, soziale Sensibilität/ Geselligkeit.

### Gut zu wissen

Das Team der **Spezialambulanz für ADHS im Erwachsenenalter** besteht aus ärztlichen und psychologischen Mitarbeiter:innen, die in der Diagnostik und Therapie von ADHS geschult sind und sich regelmäßig fortbilden.

## Symptome von ADHS

### Kernsymptome

- Hyperaktivität (übersteigter Bewegungsdrang)
- Unaufmerksamkeit (gestörte Konzentrationsfähigkeit)
- Impulsivität (unüberlegtes Handeln)

### Zusatzsymptome

- leichte Ablenkbarkeit
- Sprunghaftigkeit
- Vergesslichkeit
- Schwierigkeiten in der Organisation und Planung von beruflichen und Alltagsgeschäften
- schnelle Stimmungswechsel
- Selbstzweifel

Diese Symptome werden aber häufig nicht richtig zugeordnet, sodass bei vielen Betroffenen zunächst andere Diagnosen gestellt und behandelt werden.

### ADHS braucht eine besondere Diagnostik und auch eine störungsspezifische Behandlung!

Für Betroffene ist es sehr wichtig, sich selbst in ihrer **Besonderheit besser** zu verstehen und Strategien an die Hand zu bekommen, mit denen sie ihre beeinträchtigenden ADHS-Symptome besser kompensieren, ihre Umwelt an ihre Bedürfnisse anpassen und gleichzeitig Akzeptanz und Selbstmitgefühl für ihre individuelle Symptomatik entwickeln können.

## Unser Angebot

### Umfangreiche Diagnostik

- Erfassung und Bewertung der ADHS-Symptome und des psychischen Zustands
- Ausschluss anderer Ursachen für die Symptome
- Identifizierung von Begleiterkrankungen, die ebenfalls eine Untersuchung, Intervention und Behandlung erfordern.

Möglicher Ablauf (in der Regel 4 Termine)

### Schritt 1: Information und Erstuntersuchung

- Gründe für die Untersuchung/ Überweisung
- ADHS-spezifische Anamnese: aktuelle Symptome; Einschränkungen im Alltag
- ADHS-Symptome in Kindheit und Jugend
- Psychische u. somatische Begleiterkrankungen
- Medikamenteneinnahme/ Vorgeschichte

### Schritt 2: ADHS-Diagnose und Differentialdiagnose

- Auswertung Selbstbeurteilungsfragebogen u. Dokumente
- ADHS-Interview
- Körperliche Untersuchung
- Auswertung und Dokumentation

### Schritt 3: Psychische Begleiterkrankungen

- Strukturiertes Interview zur Erfassung von Begleiterkrankungen
- Auswertung und Dokumentation

### Schritt 4: Behandlung

- Behandlungsplanung u. Umsetzung

### Psychotherapie

- Gruppenpsychotherapie (Verhaltenstherapeutische Trainings zur Behandlung der Kernsymptomatik)

### Psychopharmakotherapie

- Medikamentöse Ersteinstellung und Therapieoptimierung gemäß nationalen und internationalen Qualitätsstandards nach entsprechender Indikationsstellung

## Kontakt und Terminvereinbarung

+49 (0) 40 7410 - 53210

(040) 7410 -59643

ambulanz.psychiatrie@uke.de

**BITTE BEACHTEN: Planen Sie vor dem Gesprächstermin ausreichend Zeit für die Anmeldung ein!**

## Checkliste für den Ambulanztermin

- Versicherungsnachweis (Krankenkassenkarte)
- Quartalsaktueller Überweisungsschein** vom Facharzt, von der Fachärztin (FA für Psychiatrie und Psychotherapie oder FA für Neurologie)
- Kopien der Zeugnisse (1.- 6. Klasse)
- Falls vorhanden: Vorbefunde Kinder- und Jugendpsychiater:innen, Kinder- und Jugendärzt:innen und Psychotherapeut:innen
- Berichte von stationären oder teilstationären psychiatrischen oder psychosomatischen Vorbehandlungen

## So finden Sie zu uns

### Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Zentrum für Psychosoziale Medizin

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

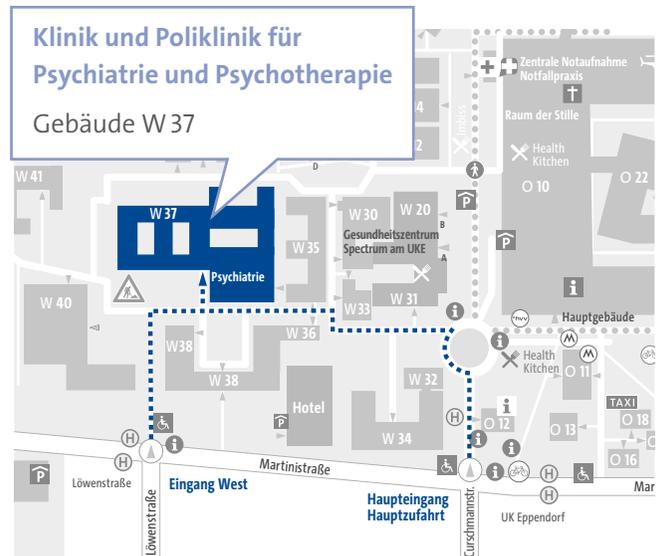
**Psychiatrische Klinik und Spezialambulanzen**

Gebäude W37 | Neubau | Erdgeschoss

Martinistraße 52 | 20246 Hamburg

Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet: [www.uke.de/patienten-besucher/anreise/index.html](http://www.uke.de/patienten-besucher/anreise/index.html)

U-Bahn: Linien U1, U3 | Stationen: Kellinghusenstraße, Eppendorfer Baum, Hoheluftbrücke  
Buslinien: 20, 25, X35,  
Haltestellen: UK Eppendorf; Löwenstraße/Facharztklinik



< Aktuelle Änderungen oder Ergänzungen erhalten Sie auf unserer Webseite [www.uke.de/psych/ambulante-angebote](http://www.uke.de/psych/ambulante-angebote)